

AufgeMerkt

INFORMATION FÜR HEKATRON-ERRICHTERBETRIEBE 9/2015



Liebe Partnerinnen und Partner von Hekatron,

Brandmeldeanlagen mit Fernzugriff sind zurzeit ein ganz großes Thema in unserer Branche. Da tauchen immer wieder Fragen auf: Wie ist die Datenübertragung technisch gelöst? Und vor allem: Ist das denn auch sicher? Swen Drogosch, Systemberater für IT-Applikationen im Bereich Brandmeldeanlagen bei Hekatron, hat für die vorliegende Ausgabe unseres Newsletters die wichtigsten Antworten zusammengestellt. Einen Gesamtüber-

blick über den Fernzugriff HEKATRON Remote bietet Ihnen das Systemposter, das Sie aus dem Web downloaden oder per Faxformular bestellen können.

Herzlich grüßt Sie

Thomas Merkt

Leiter Projektierung Brandmeldesysteme



Infos zum Fernzugriff und Downloadmöglichkeit Poster: www.hekatron.de/remote

HEKATRON-Remote-Dienst als Systembasis für den Fernzugriff auf Brandmelderzentralen

Einfache Handhabung bei neuestem Sicherheitsstandard

Per Fernzugriff lassen sich viele Serviceaufgaben im Zusammenhang mit Brandmeldeanlagen sofort erledigen – auch rund um die Uhr. Häufig kann auf die Anfahrt des Technikers zum Kunden verzichtet werden. Für Errichter sind das handfeste Wirtschaftlichkeitsvorteile, die den Marktauftritt stärken. Gut zu wissen: Alle Sorgen in puncto Datensicherheit beim Fernzugriff hat Hekatron seinen Partnern bereits abgenommen.

HEKATRON Remote bezeichnet den Fernzugriff auf Brandmeldeanlagen, genauer gesagt auf die Brandmelderzentralen (BMZ) Integral IP. Den unterschiedlichen Bedürfnissen von Errichtern, Instandhaltern und Betreibern entsprechend, gibt es verschiedene Ausprägungen von HEKATRON Remote. Dazu gehören unter anderem der Zugriff über mobile Endgeräte, auf denen die entsprechende App installiert ist,



Über mobile Endgeräte ist der Zugriff auf das Bedienfeld einer Brandmelderzentrale von jedem beliebigen Ort aus möglich. Die Verbindung erfolgt über den HEKATRON-Remote-Dienst.

sowie die umfangreichste Lösung, HEKATRON Remote Professional. Sie schließt, abgesehen von Anzeige- und Bedienfunktionen, auch die Programmierung der BMZ aus der Ferne ein. Allen Versionen des Fernzugriffs gemeinsam ist die zugrunde liegende IT-Architektur, über die die Verbindung zwischen der BMZ und dem Gerät des Bedieners hergestellt wird. Diese Architektur heißt HEKATRON-Remote-Dienst.

Verschlüsselt und „privat“

Der HEKATRON-Remote-Dienst ist eine Client-Server-Architektur. In ihrem Zentrum steht ein VPN-Server mit Webservice-Plattform. VPN bedeutet Virtual Private Network, wobei die Bezeichnung „privat“ durchaus wörtlich zu nehmen ist: Es handelt sich um virtuelle Punkt-zu-Punkt-Verbindungen, die im Fall von HEKATRON Remote Professional durchgängig zwischen der BMZ und dem Endgerät aufgebaut werden. Eine solche Verbindung ist vergleichbar mit einem Patchkabel, wie man es beispielsweise zu Hause oder im Büro benutzt, um den PC direkt an den Router anzustecken. Beim Fernzugriff über mobile Endgeräte wird die Verbindung zum Server über das gesicherte Protokoll https hergestellt, während die Kommunikation zwischen Server und BMZ auch in diesem Fall über VPN erfolgt.



Beim Fernzugriff vom PC aus stellt der HEKATRON-Remote-Dienst je eine VPN-Verbindung zwischen Endgerät und Server sowie zwischen Server und BMZ her – quasi wie ein langes Patchkabel.

HEKATRON-Remote-Dienst

Sicherheit

- Mehrstufiges Sicherheitskonzept über https und VPN mit Zertifikatsauthentifizierung
- Geografische Einschränkung des Zugriffs möglich (z. B. nur auf das Betriebsgelände)
- Gezielte Berechtigungs freigaben von einzelnen Benutzern oder ganzen Benutzergruppen
- Dokumentation sämtlicher Zugriffe und Ereignisse

Funktionen

- Kostenlose Adresse für verschlüsselten E-Mail-Versand
- Flexible Einstellung der zu meldenden Ereignisse an frei definierbare Verteiler via Push-Nachricht oder E-Mail
- Beschriftung der frei programmierbaren Tasten und LEDs zur Anzeige am Bedienfeld auf mobilen Endgeräten
- Zugang und Konfiguration über mobile Endgeräte mit App und Browser

Der VPN-Server des HEKATRON-Remote-Dienstes ist unter einer festen IP-Adresse im Internet erreichbar. Auf ihm können sich praktisch beliebig viele Clients – Router, PCs oder mobile Endgeräte – verbinden. Die Art und Weise, wie diese Anbindung umgesetzt ist, entspricht den modernsten und höchsten Sicherheitsstandards. Sie erfolgt mit einer 1.024-Bit-Verschlüsselung über speziell vorkonfigurierte Hekatron-VPN-Router mit integrierter Firewall. Zusätzlich findet eine Authentifizierung über Zertifikate zur Sicherheit gegenüber dem Fremdnetz, also dem Internet, statt. Der HEKATRON-Remote-Dienst verschlüsselt den kompletten eingehenden wie auch den ausgehenden Datenverkehr zwischen den Teilnehmern. Er bietet Schutz gegen Manipulation, Ausspähen sowie das Mitlesen oder Aufzeichnen von Inhalten. Die gesamte Kommunikation ist gegen Abhören und Zugriffe durch Außenstehende geschützt. So komplex das Thema Datensicherheit auch geworden ist, nicht zuletzt durch verschiedene bekannte Vorfälle in der jüngeren Vergangenheit: Das Einrichten einer Fernzugriffsverbindung über den HEKATRON-Remote-Dienst gestaltet sich für den Errichter schnell und unkompliziert. IT-Expertenwissen ist für seine Benutzung nicht erforderlich.

Impressum: AufgeMerkt ist eine Publikation der Hekatron Vertriebs GmbH, Brühlmatten 9, 79295 Sulzburg, Telefon 07634 5000, www.hekatron.de
Redaktion und Verlag: mk publishing GmbH, Döllgasstraße 7–9, 86199 Augsburg | Bildnachweise: Hekatron, mk publishing/mk.Archiv | 7050643

Fax 07634 500-699, info@hekatron.de

- Ich möchte das Poster „Fernzugriff HEKATRON Remote“ bestellen.
- Ich möchte mit einem Ihrer Mitarbeiter persönlich sprechen. Nehmen Sie mit mir Kontakt auf, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Es geht um ...

Hekatron Vertriebs GmbH
Ein Unternehmen der
Securitas Gruppe Schweiz
Brühlmatten 9, 79295 Sulzburg

info@hekatron.de
www.hekatron.de
Telefon 07634 500-0
Telefax 07634 500-699

Firma

Name, Vorname

Titel

Straße/Postfach

Postleitzahl

Ort

Telefon

Telefax

E-Mail